

## Durchsuchungen in Falkensee: Innenministerin Faeser verbietet Compact-Magazin

Innenministerin Faeser verbietet rechtsextremes Magazin „Compact“—Durchsuchungen in mehreren Bundesländern wegen Demokratiefeindlichkeit.

NACHRICHTEN AG  
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

### Verbot des rechtsextremen Magazins „Compact“ - Massive Razzien in vier Bundesländern

Am frühen Morgen des 30. März 2023 erregte eine großangelegte Aktion des Bundesinnenministeriums große Aufmerksamkeit: Das rechtsextreme Magazin „Compact“ sowie die Conspect Film GmbH wurden offiziell verboten. Diese Maßnahme erfolgte unter der Leitung von Innenministerin Nancy Faeser (SPD) und markiert einen bedeutenden Schritt im Kampf gegen verfassungsfeindliche Bestrebungen.

Die Räumlichkeiten des Magazins sowie die Wohnungen

führender Persönlichkeiten wie Geschäftsführung und Anteilseigner wurden in Brandenburg, Hessen, Sachsen und Sachsen-Anhalt von Sicherheitskräften durchsucht. Ein besonders markanter Einsatz erfolgte in Falkensee, wo Beamte ein Haus durchsuchten, dessen Adresse im Impressum des Magazins aufgeführt ist.

## **Hintergrund der Maßnahmen: Beobachtungen des Verfassungsschutzes**

Bereits 2022 bewertete der Nachrichtendienst „Compact“ als multimediales Unternehmen, das demokratiefeindliche und menschenwürdedidrige Positionen verbreite. Das Magazin steht seit geraumer Zeit unter der Leitung von Chefredakteur Jürgen Elsässer, einer prominenten Persönlichkeit innerhalb der rechtsextremen Szene.

## **Dimensionen der Durchsuchungen**

Neben den durchgeführten Razzien in den oben genannten Bundesländern gab es laut Informationen der Deutschen Presse-Agentur mindestens in einem weiteren Bundesland Durchsuchungen. Diese koordinierten Aktionen verdeutlichen die Ernsthaftigkeit und Dringlichkeit, mit der die deutschen Behörden gegen rechtsextreme Strukturen vorgehen.

## **Bedeutung für die Gesellschaft**

Der umfassende Schlag gegen „Compact“ signalisiert eine klare Haltung der Bundesregierung gegen verfassungsfeindliche und menschenverachtende Inhalte. Solche Maßnahmen sind essenziell, um die demokratischen Grundwerte zu schützen und die Verbreitung extremistischer Ideologien einzudämmen.

Das Verbot und die Razzien zeigen deutlich, dass die Sicherheitsbehörden bereit sind, konsequent gegen rechtsextreme Organisationen vorzugehen. Diese Aktionen

könnten auch als Präzedenzfall dienen und warnen potenzielle verfassungsfeindliche Akteure davor, sich in Deutschland weiter zu organisieren.

Mehr Informationen in Kürze auf SZ.de

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**